

Eibengallmücke

Taxomyia taxi

Baumarten

Eibe

Baumarten (lat.)

Taxus

Symptome

Artischockenartige Gallen (Nadelknäuel) an Sprossspitzen und in Achselknospen.

Ursache, Zusammenhang

In den Monaten Mai und Juni fliegen die Mücken aus den Gallen aus. Die Weibchen legen ihre Eier an Sprossspitzen und in Achselknospen ab. Bereits nach 10 Tagen schlüpfen die Larven und dringen in die angelegten Knospen ein, wo sie mit dem Frass beginnen. Die Knospen schwellen in diesem Jahr höchstens leicht an und bleiben unauffällig. Erst im nächsten Jahr schliessen sich die austreibenden Nadeln zu den typischen Gallen zusammen. Diese haben eine artischockenähnliche Form und erreichen einen Durchmesser von bis zu 2 cm. Die Larven verpuppen sich in den Gallen und die Mücken schlüpfen im nächsten Frühling. Die Entwicklung einer Generation dauert somit meistens 2 Jahre. Die verlassenen Gallen werden nach einiger Zeit braun und fallen nach ein bis zwei Jahren ab. Die Gallen der Eibengallmücke sind das ganze Jahr an jungen und alten Eiben zu finden.

Verwechslungsmöglichkeit

keine

Gegenmassnahmen

Meist keine nötig; evt. Gallen an jungen Bäumen im Winter entfernen und vernichten.

Bermerkungen



Frische Galle an Endknospe.



Altere, verlassene Galle.